

## Akku-Freischneider / Akkurucksack

Artikel vom **2. Juli 2018**

Wartung, Pflege und Werkstattunterhaltung



Mit Laubbläser und Kettensäge hat Kärcher Anfang 2016 sein Portfolio um akkubetriebene Arbeitsgeräte erweitert, nun legt das Unternehmen nach: Freischneider und Heckenschere kommen als neue Produkte hinzu. Die Leistungsfähigkeit der Geräte wird durch die Lithium-Ionen-Batterien mit 50-Volt-Technologie gesteigert. Alltägliche Instandhaltungsarbeiten sind dank hoher Anwenderfreundlichkeit für Kommunen leicht zu erledigen. Die Vorteile von akkubetriebenen Arbeitsgeräten gegenüber solchen mit Benzinbetrieb liegen auf der Hand: Die Lärmbelästigung reduziert sich um bis zu 50 % und für ermüdungsfreies Arbeiten sorgen bis zu 80 % weniger Vibrationen. Werden Lithium-Ionen-Akkus mit Strom aus alternativen Energiequellen versorgt, sind die Geräte im Betrieb CO<sub>2</sub>-neutral. Die laufenden Kosten sinken über die Lebensdauer signifikant, da Ausgaben für Benzin und Wartung entfallen. Darüber hinaus bieten die Arbeitsgeräte von Kärcher weitere Besonderheiten. Die 50-Volt-Technologie verkürzt im Vergleich zu gängigen Lösungen die Ladezeit um bis zu 50 %, gleichzeitig wird die Leistung um bis zu 30 % gesteigert. Diese Eigenschaften führen in Verbindung mit dem großen, rückentragbaren Akku dazu, dass während einer Schicht keine zusätzlichen Pausen für Batteriewechsel oder Nachladen eingelegt werden müssen. Der bürstenlose Motor macht Servicearbeiten unnötig, da er keine Bauteile hat, die sich abnutzen können. Hohe Effizienz und reduzierte Betriebskosten sind die Folge. Auch in puncto Anwenderfreundlichkeit ist das neue Gerät durchdacht. Der Freischneider mit Zweihandgriff ist für den Anwender ergonomisch in der Handhabung und erleichtert effizientes Arbeiten. Je nach Bedarf sind Akkus verschiedener Leistung erhältlich (100, 200, 375 und 1160 Wh). Für alle Akkugrößen wird ein einheitliches Ladegerät verwendet.

---

**Hersteller aus dieser Kategorie**

---